

## Rötweg

1927 erwarb die Stadt Schmalkalden ein Grundstück am Rötweg zum Bau eines Finanzamtes. Der Bau erfolgte 1930 und sollte 310.000 RM kosten. Das Gebäude wurde 1958 zum Krankenhaus umgebaut. Es beherbergte die "Innere Abteilung des Kreiskrankenhauses Schmalkalden". 1959 erfolgte die Fertigstellung der Röntgenabteilung. 1976 erhielt das Gebäude einen ursprünglichen mit dem Haupthaus verbundenen Neubau.

Direkt am Ufer der Schmalkalde in der Nr. 3 wurde 1922 ein neuer Gewerbebetrieb die Bohrer- und Werkzeugfabrik FA Behringer & Co. eingerichtet. Diese hatte nur kurzzeitigen Bestand. Es folgte die Baumaterialienhandlung von Christian Forch. Der in den 30er-Jahren eine Kraftwagenhalle und dazugehörig eine Tankstelle eröffnete.



Foto: Lothar Linde, Schmalkalden, 1988



aus: Chronik des Kreiskrankenhauses, 1989



aus: Chronik des Kreiskrankenhauses, 1989

## Rötweg